

Ressort: Lokales

NRW-Arbeitsminister fordert Verlängerung des Kurzarbeitergeldes auf 18 Monate

Düsseldorf, 11.12.2012, 07:15 Uhr

GDN - NRW-Arbeitsminister Guntram Schneider (SPD) hält die von der Bundesregierung beschlossene Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von sechs auf zwölf Monaten für nicht ausreichend. "Zwölf Monate sind ein Fortschritt. Wir wollen aber eine gesetzliche Bezugsdauer von 18 Monaten", sagte Schneider der WAZ-Mediengruppe.

Im Bedarfsfall könne bei schweren Krisen mit einer Rechtsverordnung auf 24 Monate verlängert werden. Das Kurzarbeitergeld hilft Firmen, Auftragsflauten in konjunkturellen Krisenzeiten ohne Kündigung zu überstehen. Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit (BA) bewegten sich die neuen Anzeigen für 46 000 Arbeitnehmer im November im normalen Rahmen. Im Krisenjahr 2009 waren bundesweit bis zu 1,5 Millionen Arbeitnehmer in Kurzarbeit. In der Krise 2008/2009 war das Kurzarbeitergeld befristet auf 24 Monate verlängert worden. Aus Sicht Schneiders war das Kurzarbeitergeld "das zentrale Instrument, mit dem verhindert wurde, dass der Arbeitsmarkt in Deutschland eingebrochen ist".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3925/nrw-arbeitsminister-fordert-verlaengerung-des-kurzarbeitergeldes-auf-18-monate.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com